



FireWin® F30 Montageanleitung

Inhalt

Einleitung

Allgemeine Hinweise	3
Nutzungshinweise	3
Rechtliche Hinweise	3
Qualifiziertes Personal	3
Bestimmungsgemäßer Gebrauch von Produkten und Systemen	3

FireWin® F30

Montage	4
Lieferumfang	4
Erforderliche Werkzeuge	4
Unterkonstruktion montieren	4
Wandöffnung herstellen	4
FireWin® F30 montieren	7

Nutzungshinweise

Hinweise zum Dokument

Diese Montageanleitung ist ein Hilfsmittel zur Montage vorgefertigter Produkte. Sie enthält Angaben zum Lieferumfang, das sachgerechte Montieren sowie gegebenenfalls Prüfen und Justieren des Produkts. Die enthaltenen Informationen und Vorgaben, Konstruktionsvarianten, Ausführungsdetails und aufgeführten Produkte basieren, soweit nicht anders ausgewiesen, auf den zum Zeitpunkt der Erstellung gültigen Anwendbarkeitsnachweisen (z. B. allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse abP) und Normen. Zusätzlich sind, wenn notwendig, bauphysikalische (Brandschutz und Schallschutz), konstruktive und statische Anforderungen berücksichtigt.

Verweise auf weitere Dokumente

- Technische Broschüre Knauf Fertigenster W454.de
- Detailblatt Metallständerwände W11.de

Rechtliche Hinweise

Sicherheitshinweise

Diese Montageanleitung enthält Hinweise, die zur persönlichen Sicherheit sowie der Vermeidung von Sachschäden beachtet werden müssen.

Achtung

Bezeichnet eine möglicherweise schädliche Situation. Wenn diese nicht vermieden wird, kann eine Gefährdung der Sicherheit des Verarbeiters oder der Nutzer bzw. ein Sachschaden am Produkt oder an der Umgebung die Folge sein.

Hinweis

Gibt nützliche Hinweise zum Produkt oder System.

Qualifiziertes Personal

Das zu dieser Anleitung zugehörige Produkt/System darf nur von für die jeweilige Aufgabenstellung qualifiziertem Personal gehandhabt werden. Die Sicherheits- und Warnhinweise sind zu beachten bzw. einzuhalten. Qualifiziertes Personal ist aufgrund seiner Ausbildung und Erfahrung befähigt, im Umgang mit diesem Produkt oder System Risiken zu erkennen und mögliche Gefährdungen zu vermeiden.

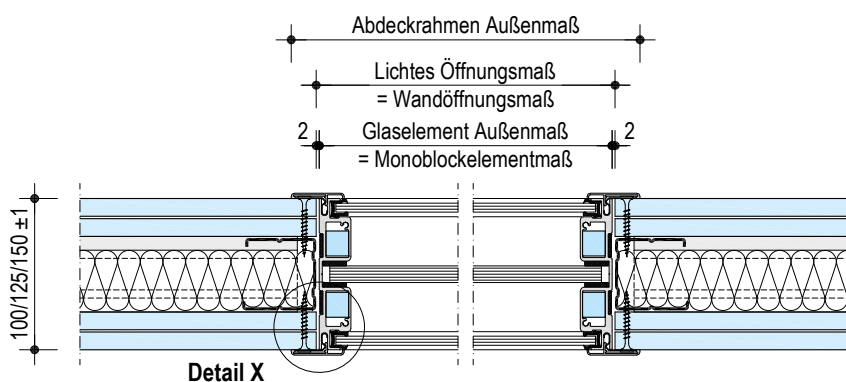
Bestimmungsgemäßer Gebrauch von Produkten und Systemen

Beachten Sie Folgendes:

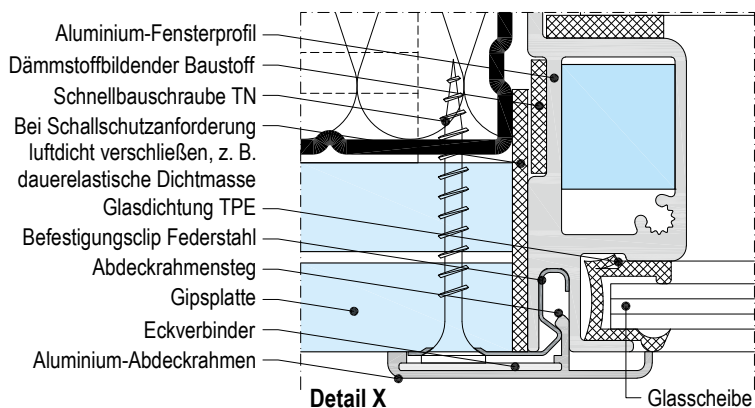
Achtung

Knauf Produkte/Systeme dürfen nur für die in den Knauf-Dokumenten angegebenen Anwendungsfälle zum Einsatz kommen. Falls Fremdprodukte oder Fremdkomponenten zum Einsatz kommen, müssen diese von Knauf empfohlen bzw. freigegeben sein. Die einwandfreie Anwendung der Produkte oder Systeme setzt sachgemäßen Transport, Lagerung, Aufstellung, Montage und Instandhaltung voraus.

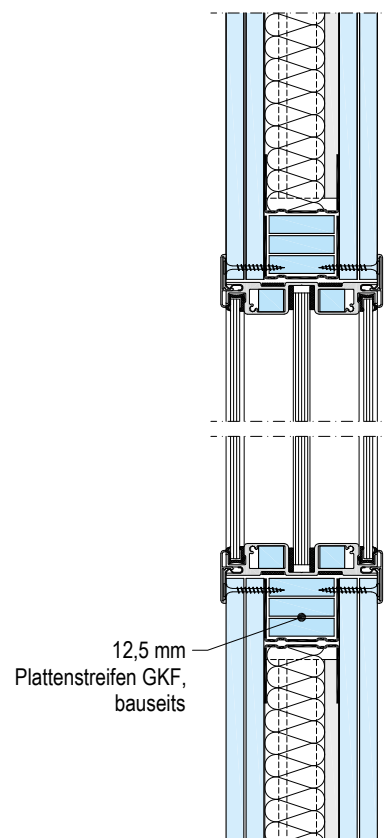
Horizontalschnitt I Maße in mm



Horizontalschnitt I Detail X



Vertikalschnitt



Lieferumfang

- 40x Schnellbauschrauben
- 4x Distanzplättchen
- 8x Eckverbinder (Abdeckrahmenprofil)
- 40x Clips
- 8x Abdeckrahmenprofil
- Monoblockelement (Fertigfenster)
- Montageanleitung

Erforderliche Werkzeuge

- Korkzulage (z. B. Schleifklotz)
- Weiteres Werkzeug, siehe folgendes Bild.

Bild 1: Erforderliche Werkzeuge



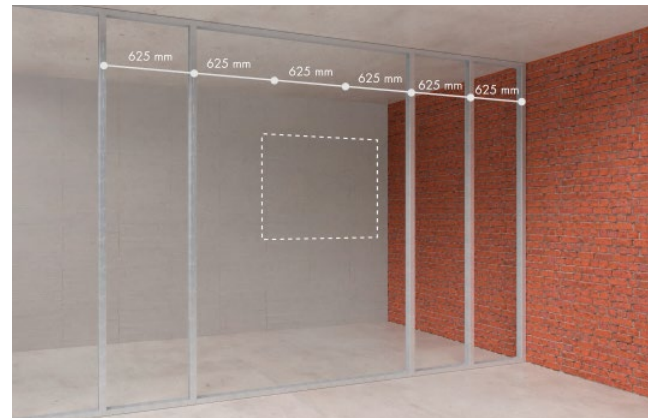
Unterkonstruktion montieren

Montage der Unterkonstruktion erfolgt in gewohnter Weise. Für die Randprofile an der Wand CW-Profile und an Boden sowie Decke UW-Profile verwenden.

Wandöffnung herstellen

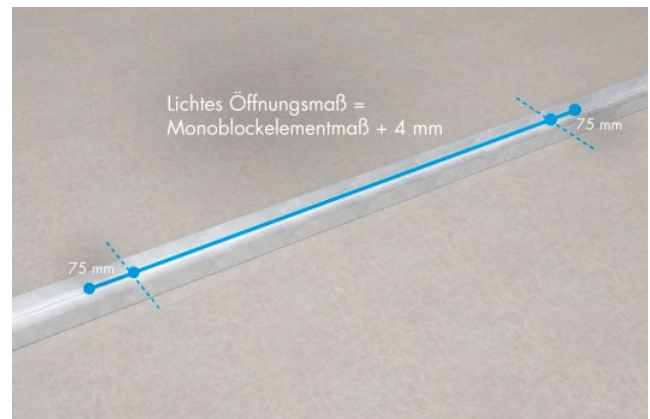
1. CW-Ständerprofile im Achsabstand gemäß dem gewählten Wandaufbau einstellen. Im Bereich des Wechsels dürfen keine CW-Profile stehen.

Bild 2: CW-Ständerprofile einstellen



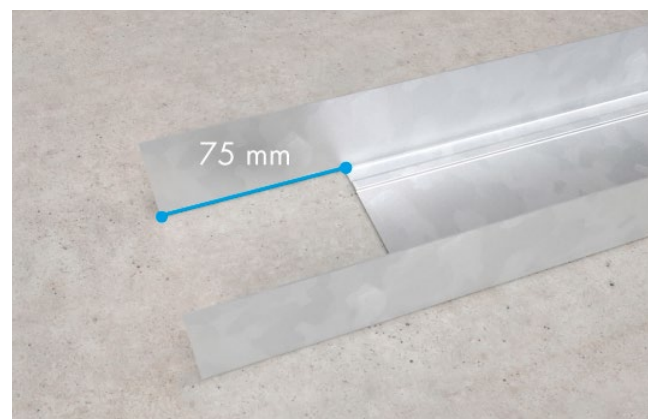
2. 4 UW-Profile für den Wechsel kürzen. Länge der UW-Profile ergibt sich aus Monoblockelementmaß + 4 mm + 150 mm (Profilüberstand).

Bild 3: UW-Profile kürzen



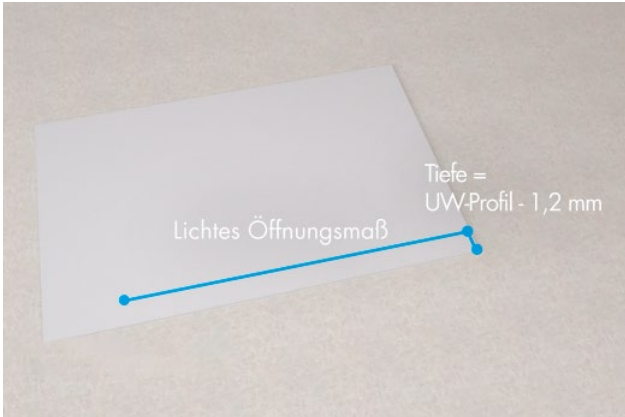
3. Steg der gekürzten UW-Profile beidseitig um 75 mm ausschneiden.

Bild 4: Steg der UW-Profile ausschneiden



- 6x Gipsplattenstreifen zuschneiden.
 Plattenart: 12,5 mm mind. GKF gemäß DIN 18180
 Länge: Lichtes Öffnungsmaß
 Tiefe: UW-Profil (Stegbreite) – 1,2 mm

Bild 5: Gipsplattenstreifen zuschneiden



- Zusätzliche CW-Ständerprofile einstellen. Geschlossene Seite der Wechselprofile zeigt zur Fensteröffnung, dabei lichtes Öffnungsmaß beachten.

Bild 6: Zusätzliche CW-Ständerprofile einstellen



- UW-Sturz- und -Brüstungsprofile waagrecht einbauen. Offene Seite der gekürzten, eingeschnittenen UW-Profile zeigt nach oben.

Bild 7: UW-Sturz- und -Brüstungsprofile einbauen



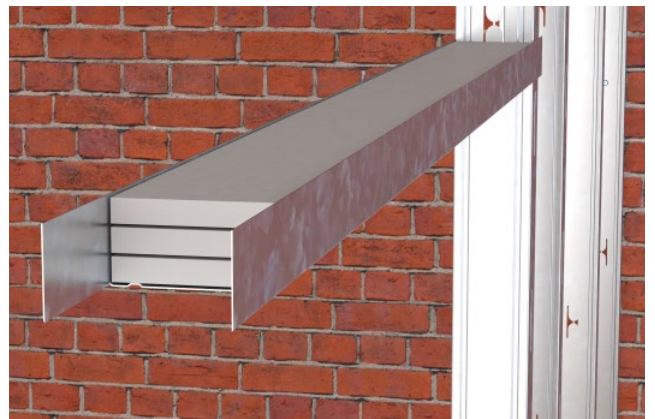
- Alle 8 Verbindungspunkte der Wechselprofile vercrimpen.

Bild 8: Verbindungspunkte vercrimpen



- Jeweils die 3 zugeschnittenen Gipsplattenstreifen in das UW-Sturz- und -Brüstungsprofil einlegen.

Bild 9: Gipsplattenstreifen einlegen



- Zusätzliche UW-Profile einbauen, um fehlende CW-Profile im Brüstungs- und Sturzbereich einstellen zu können. Steg muss Richtung Fensteröffnung zeigen. Alle 8 Verbindungspunkte vercrimpen.

Bild 10: UW-Profile einbauen und vercrimpen



10. Fehlende CW-Profile im vorgegebenen Ständerachsabstand einbauen. Vertikalfugen am Fenstersturz nicht entlang der Fensteröffnung anordnen, sondern zur Sturzmitte versetzen (≥ 150 mm).

Bild 11: Fehlende CW-Profile einbauen



11. Wand einseitig mit erster Beplankungslage beplanken. Beplankung bis an den lichten Durchgang heranführen. Auf Wechselprofile keine horizontalen Plattenstöße anordnen. Bündigkeit zwischen Beplankung und Wechselprofilen mittels Distanzplättchen prüfen, da die Beplankung nicht überstehen darf.

Bild 12: Bündigkeit prüfen



12. Bei Bedarf oder Notwendigkeit Dämmung einstellen.

Bild 13: Dämmung einstellen



13. Erste Beplankungslage auf der anderen Wandseite montieren. Beidseitig alle Fugen der ersten Beplankungslage fachgerecht verspachteln.

Bild 14: 1. Beplankungslage Vorderseite und Verspachtelung beider Seiten



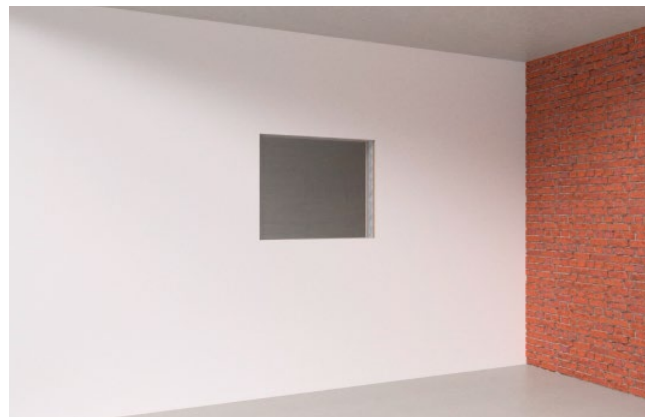
14. Zweite Beplankungslage beidseitig montieren und alle Fugen fachgerecht verspachteln.

Bild 15: 2. Beplankungslage und vollständige Verspachtelung beider Seiten



15. Wandoberfläche fertigstellen (z. B. Farbe, Tapete).

Bild 16: Fertigstellung Wandoberfläche

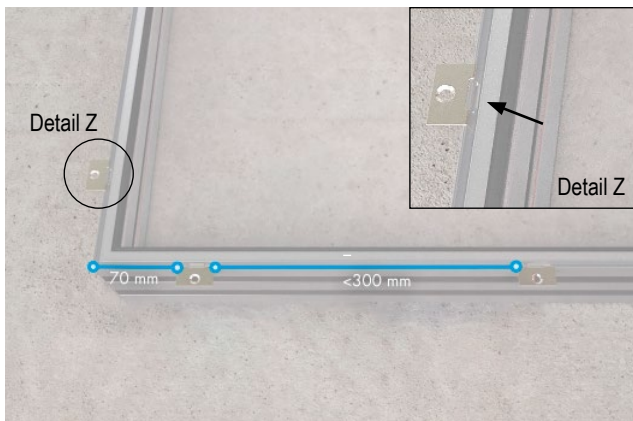


FireWin® F30 montieren

Achtung Bitte beachten!
Die Schutzfolie darf erst unmittelbar vor der Montage des Abdeckrahmens entfernt werden. Die Befestigungsclips können leicht durch die Folie durchgesteckt werden!
 Bei vorzeitigem Entfernen der Folie besteht die Gefahr der Verschmutzung von Dichtung und Glaszwischenraum. Daraus resultierende Reklamationen können wir nicht anerkennen!

1. Verpackung öffnen und Inhalt auf Vollständigkeit und Beschädigungen kontrollieren.
2. Clips mit dem kurzen Schenkel einseitig in die Nut des Monoblockelementes bis zum Anschlag einstecken und durch Schutzfolie hindurchdrücken. Der lange Schenkel mit der Bohrung zeigt dabei nach außen. Abstände berücksichtigen (Randabstand 70 mm und Abstand untereinander ≤ 300 mm).

Bild 17: Clips einstecken



3. Monoblockelement mit Hilfe der Saugheber einsetzen und mittels der im Lieferumfang enthaltenen Distanzplättchen waagrecht ausrichten.

Bild 18: Monoblockelement einsetzen



4. Das Monoblockelement durch die Bohrung der Clips in die senk- und waagrechten Trockenwandprofile mit den beiliegenden Schnellbauschrauben befestigen. Anschließend analog auf der Rückseite Clips in die Nut einstecken und verschrauben.

Hinweise Clipecken dürfen nach der Verschraubung nicht hochstehen.
 Bestehen Anforderungen an den Schallschutz, so ist vor dem Einstecken der Clips **auf einer Seite**, der Spalt zwischen Monoblockelement und Gipsplatte mit geeigneten dauerelastische Dichtungsmassen, z. B. Silikon oder Acryl, abzuspritzen.

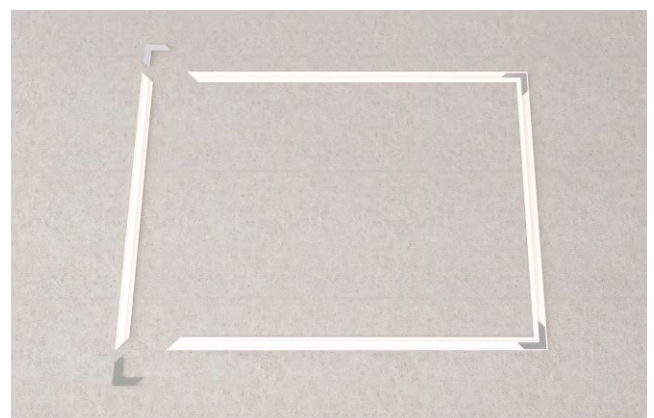
Bild 19: Clips verschrauben



6. Abdeckrahmenprofile nach Länge sortieren und flach auf die Sichtseite legen. Eckverbinder in die kurzen Abdeckrahmenteile einschieben. Zur Aufnahme der Eckverbinder befindet sich auf der Rückseite, am Steg und an der Außenkante jeweils eine Nut. Die langen mit den kurzen Abdeckrahmenteilen in gleicher Weise verbinden.

Hinweis Um Beschädigungen der Oberfläche zu vermeiden, geeignete Materialien unterlegen.

Bild 20: Abdeckrahmen zusammenstecken



8. Unmittelbar vor Aufsetzen des Abdeckrahmens die Schutzfolie mit einem Cuttermesser zwischen Fertigfenster und Gipsplatte einschneiden und beidseitig Folie entfernen.

Bild 21: Schutzfolie mit Cuttermesser einschneiden

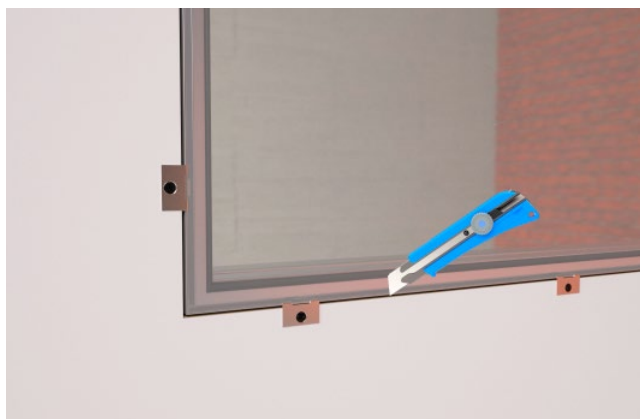


Bild 22: Schutzfolie entfernen



9. Abdeckrahmen auf beiden Seiten erst an den Ecken eindrücken, dann die Geraden eindrücken. Hierzu den Steg des Abdeckrahmens in die Nut des Monoblockelementes stecken. Dies kann in einfacher Weise unter Zuhilfenahme eines kleinen Gummihammers und einer Korkzulauge erfolgen. Durch die integrierte Feder der Clips wird der Abdeckrahmen gehalten.

Hinweis

Oberfläche schonen und Verbiegen des Abdeckrahmens vermeiden.

Bild 23: Abdeckrahmen eindrücken



Videos für Knauf Systeme und Produkte sind unter folgendem Link zu finden:

youtube.com/knauf



Ausschreibungstexte für alle Knauf Systeme und Produkte mit Exportfunktionen für Word, PDF und GAEB.

ausschreibungcenter.de



Mit der Tablet App Knauf Infothek stehen jetzt alle Informationen und Dokumente der Knauf Gips KG jederzeit und an jedem Ort immer aktuell, übersichtlich und bequem zur Verfügung.

knauf.de/infothek

Knauf Direkt
Technischer Auskunft-Service:

- ▶ **Tel.: 09001 31-1000 ***
- ▶ knauf-direkt@knauf.com

▶ www.knauf.de

Knauf Gips KG Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen

* Ein Anruf bei Knauf Direkt wird mit 0,39 €/Min. berechnet. Anrufer, die nicht mit Telefonnummer in der Knauf Gips KG Adressdatenbank hinterlegt sind, z. B. private Bauherren oder Nicht-Kunden, zahlen 1,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunk-Anrufe können abweichen, sie sind abhängig vom Netzbetreiber und Tarif.

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, einschlägige Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften beachtet werden. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdruck und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung.

Konstruktive, statische und bauphysikalische Eigenschaften von Knauf Systemen können nur gewährleistet werden, wenn ausschließlich Knauf Systemkomponenten oder von Knauf empfohlene Produkte verwendet werden.